



Stefan Freitag, Geschäftsführer der Energieservice Westfalen Weser, freut sich mit seinem Team

29.11.2024 10:24 CET

Energieservice Westfalen Weser bündelt energienahe Dienstleistungen

Zum 1. Dezember 2024 wird sich die Energieservice Westfalen Weser GmbH (ESW) neu aufstellen. Um ganzheitliche Energielösungen aus einer Hand bieten zu können, bündelt sie nun die Angebote der Westfalen Weser-Gruppe in den Bereichen Wärme, Infrastruktur, E-Mobilität und Wasser unter einem Dach. Die energienahen Dienstleistungen aus anderen Unternehmenseinheiten sind dafür in der Energieservice Westfalen Weser zusammengeführt worden. Die Zahl der Mitarbeitenden im neuen Marktbereich der Westfalen Weser erhöht sich durch diesen Schritt von 70 auf rund 150 – Tendenz weiter steigend.

Die Energieservice Westfalen Weser ist ein 100%iges Tochterunternehmen der kommunalen Westfalen Weser Energie. Seit über 30 Jahren am Markt aktiv, hat der Energiedienstleister seine Wurzeln im Wärmegeschäft sowie im Bereich energienaher Dienstleistungen und Contracting-Lösungen.

„Die Energiewende muss sektorübergreifend gedacht werden und auch unsere Kunden erwarten ganzheitliche Lösungen aus einer Hand: Die neue organisatorische Aufstellung ist eine logische Konsequenz daraus“, erklärt Stefan Freitag, Geschäftsführer der Energieservice Westfalen Weser: „Wir bündeln Kompetenzen, nutzen Synergieeffekte und bieten unseren Kunden einen zentralen Ansprechpartner für alle Themen.“

Drei neue Geschäftsbereiche und eine zentrale Steuerung

Die Energieservice Westfalen Weser ist nun in drei Geschäftsbereiche organisiert: Energie- und Infrastruktur, Wärme und Mobilität. Ein zentrales Key Account Management kümmert sich ganzheitlich um die Kundenanforderungen. Kunden profitieren dadurch von sektorübergreifenden Lösungen, die erneuerbare Energie optimal nutzen, wie beispielsweise die Vernetzung von Photovoltaik-Anlagen, Speicher, Wärmepumpen und Elektroladesäulen.

Zu den Energie- und Infrastrukturlösungen zählen beispielsweise der Bau von Umspannwerken, Energiedienstleistungen wie die gesamtenergetische Optimierung oder Beleuchtungslösungen für Industrie-, Gewerbe- und kommunale Kunden. Aber auch im Bereich Trinkwasser und Abwasser können Kommunen hier Unterstützung suchen, um die stetig steigenden Anforderungen zu bewältigen. An Bedeutung gewinnt zudem die Vermarktung des eigenen Glasfasernetzes der Westfalen Weser vor allem an Telekommunikationsanbieter.

Ausbau der Wärmenetze im Fokus

Aktuell entfällt rund die Hälfte der in Deutschland verbrauchten Energie auf die Wärmeerzeugung und nur ein Fünftel dieses Bedarfs wird durch erneuerbare Energien gedeckt. Entsprechend groß ist der Hebel für den Klimaschutz. Die Energieservice Westfalen Weser betrachtet auch dieses Thema deshalb ganzheitlich: Sie bietet die kommunale Wärmeplanung zur Potentialermittlung an. Mit dezentralen und zentralen Wärmelösungen wie Nah- und Fernwärmenetzen sorgt sie für eine kompetente und effiziente

Umsetzung. Dabei erfordert die Wärmewende einen enormen Kapitalbedarf. Westfalen Weser plant deshalb bis 2030 rund 50 Millionen Euro in den Ausbau der Wärmenetze zu investieren.

E-Mobilität weiter auf Wachstumskurs

Westfalen Weser ist seit gut zehn Jahren Treiber der Mobilitätswende in der Region: Mit Planung, Bau, Betrieb und kaufmännischen Dienstleistungen wird das komplette Dienstleistungsspektrum für Ladeinfrastruktur abgedeckt. Bereits heute betreibt das Unternehmen über 2.000 Ladepunkte und ist mittlerweile auch deutschlandweit aktiv, beispielsweise an Autobahn-Rastplätzen oder in deutschen Großstädten. Besonders großes Wachstumspotenzial sieht Westfalen Weser im öffentlichen und gewerblichen Sektor.

Pünktlich zum Start der Neuaufstellung wurde auch die Website überarbeitet, die nun einen Überblick über das erweiterte Produktportfolio des Unternehmens bietet: www.energieservice-ww.com

—

Westfalen Weser

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region. Seit zehn Jahren sind wir kommunal erfolgreich.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

Kontaktpersonen



Inga Wilcke

Pressekontakt

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

inga.wilcke@ww-energie.com

+49 5251 503 6497